

### **Vorläufige Abrechnung des Wirtschaftsplans 2023**

Der Verwaltungsrat hat sich eingehend mit der vorläufigen Abrechnung des Wirtschaftsplans 2023 befasst. Die handelsrechtliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan von 141.924 T€ setzt sich zusammen aus Mehrerträgen in Höhe von 49.734 T€ und Minderaufwendungen in Höhe von -92.189 T€. Nach Abzug der gemäß § 31 Abs. 4 der Finanzordnung nicht anrechenbaren BilMoG-Positionen für die Altersversorgung, der Entnahme aus der Beitragsrücklage und unter Einbeziehung der erforderlichen Mittel zur Liquiditätserhaltung (in Höhe der 25-Cent-Mittel) ergibt sich in der Abrechnung des Wirtschaftsplans 2023 ein Ergebnis von 123.408 T€. Dies ist eine Verbesserung von 128.127 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan. Das verbesserte Jahresergebnis sichert damit den Ausgleich der aktuellen Beitragsperiode 2021 – 2024. Der Verwaltungsrat hat die vorläufige Abrechnung des Wirtschaftsplans 2023 zur Kenntnis genommen. Die Beratung der testierten Jahresabrechnung und des Berichtes der Abschlussprüfer wird erstmals bereits im Juni 2024 stattfinden.

### **Prüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes zu ARD-aktuell**

Die Rechnungshöfe der NDR Staatsvertragsländer haben in den Jahren 2022/2023 unter Federführung des Niedersächsischen Landesrechnungshofs erstmals die beim NDR angesiedelte nicht selbständige Gemeinschaftseinrichtung (GSEA) ARD-aktuell geprüft. Der Verwaltungsrat hat die Prüfungsmitteilung des Rechnungshofs sowie die Stellungnahme des NDR zur Kenntnis genommen.

### **NDR Personalbericht 2023**

Des Weiteren hat der Verwaltungsrat den Personalbericht 2023 zur Kenntnis genommen, sich einen Überblick über die Schwerpunkte der Arbeit in der Hauptabteilung Personal verschafft und einen Blick auf die wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen in der Personalarbeit im kommenden Jahr geworfen. So wird die Abteilung u.a. die Bemühungen rund um den Kulturwandel im NDR weiterhin intensiv begleiten und die ARD-weiten Reformprozesse wie auch die sich für den NDR ergebenden Veränderungen mit Ressourcen und Expertise unterstützen.

### **Gleichstellungsbericht 2023**

Zur Kenntnis genommen hat der Verwaltungsrat auch den Gleichstellungsbericht 2023, der einen statistischen Überblick über die personellen Grunddaten gibt und zugleich relevante Maßnahmen und Angebote im NDR näher beleuchtet, die zu einer Förderung von Gleichstellung und Diversität beitragen. Mit einem Blick auf die Entwicklung in den letzten 10 Jahren konnte die Gleichstellungsbeauftragte deutliche Verbesserungen z.B. des Anteils weiblicher Führungskräfte auf aktuell 46 % auch als Ergebnis der Förderprogramme feststellen. Hinsichtlich der Beteiligung des NDR an der „50:50 Challenge“ der BBC, mit der ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern im Programm erreicht werden soll, hat der Verwaltungsrat für eine noch stärkere Beteiligung von Redaktionen an diesem zielführenden Projekt geworben. Der Bericht wird wie üblich im Internet veröffentlicht

### **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgender Personalie zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit **Herrn Jörg Endriss** als ARD-Fernsehkorrespondent und Studioleiter mit Dienstsitz in Peking.

gez. Detlef Ahting – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 28.05.2024